

Siemens Media Award 2023 startet: Siemens prämiiert die besten Journalistinnen und Journalisten und Content Creators

- Beiträge aus allen Mediengattungen sowie erstmalig aus Sozialen Medien gesucht
- Thema des diesjährigen Siemens Media Award: "Technology with Purpose"
- Veröffentlichung der Artikel zwischen April 2022 und April 2023, Preisverleihung im Juni

Siemens startet die Ausschreibung zum *Siemens Media Award 2023*, einem regionalen Wettbewerb, der in sieben Ländern Mittel- und Osteuropas (Österreich, Kroatien, Ungarn, Polen, Serbien, Slowakei und Slowenien) ausgetragen wird. Der Wettbewerb ist für Journalistinnen und Journalisten aus Print- und Digitalmedien sowie aus Sozialen Medien offen, die in den letzten 12 Monaten passend zum diesjährigen Motto "Technology with Purpose" einen Bericht veröffentlicht haben.

Seit Jahren honoriert Siemens Journalistinnen und Journalisten für qualitativ hochwertige Nachrichten über die Bedeutung von Technologie im täglichen Leben und fördert gleichzeitig den Wissensaustausch unter Medienschaffenden in der zu Siemens Österreich gehörenden CEE-Region. Die Einreichungen zum diesjährigen Motto "Technology with Purpose" müssen zwischen April 2022 und April 2023 in einem klassischen oder sozialen Medium veröffentlicht worden sein. Der Wettbewerb steht Medienerstellenden von Printmedien, Nachrichtenagenturen, Radio, TV und Nachrichtenportalen sowie Bloggern, YouTubern und anderen Social-Media Content Creators unter den gleichen Bedingungen offen. Arbeiten können bis zum 5. Mai 2023 unter presse.at@siemens.com eingereicht werden.

"Moderne Technologien, Brancheninnovationen und die digitale Transformation helfen Unternehmen und Organisationen auf der ganzen Welt, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten oder zu steigern. Gleichzeitig sind sie aber auch wesentliche, wenn nicht sogar die Schlüsselfaktoren, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Der diesjährige Wettbewerb ist offen für Bewerbungen zu technologischen Innovationen, die von intelligenten Systemen, künstlicher Intelligenz und ressourceneffizienten Fabriken bis hin zu Stromnetzen,

intelligenten Gebäuden, Mobilität und umweltfreundlicheren Verkehrsmitteln reichen, um nur einige zu nennen. Kurz gesagt, wir sind auf der Suche nach qualitativ hochwertigen und umfassenden Inhalten darüber, wie digitale Technologien das tägliche Leben verbessern können, nämlich indem sie zu Nachhaltigkeit, CO2 Reduktion und so zum Wohl der Umwelt und Gesellschaft beitragen", so Katharina Swoboda, Leiterin Kommunikation der Siemens AG Österreich.

Jury, Galaveranstaltung und Einreichung

Beim Wettbewerb 2023 haben die lokalen Jurys die Aufgabe, die besten Originalarbeiten auszuwählen. Die Jury in Österreich besteht aus DI Dr. Klaus Straka, stellvertretende Leitung Institut für Polymer-Spritzgießtechnik und Prozessautomatisierung der Johannes Kepler Universität Linz, dem Tech-Journalisten David Kotrba und einer Vertretenden aus der Kommunikationsabteilung von Siemens Österreich. Die lokalen Gewinner aus jedem Land qualifizieren sich für die Endrunde, die Mitte Juni in Wien stattfinden wird. Bei der Galaveranstaltung wird der Gewinnende des Siemens Media Award 2023 gekürt und erhält eine Reise zu den Salzburger Festspielen in Österreich für sich samt Begleitung.

Arbeiten können bis zum 5. Mai 2023 unter presse.at@siemens.com eingereicht werden.

Ansprechpartner für Journalist:innen:

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger

Tel.: +43 664 8855 5678

E-Mail: johanna.buerger@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 9.000 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2022 bei rund 2,8 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 6.900 Lieferanten – etwa 4.400 davon aus Österreich – über 899 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 25 Länder (Lead Country Austria). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at.